

Eisenland für General Brodorski abgeben

Das Eisenland für General Brodorski abgeben. Das Eisenland für General Brodorski abgeben. Das Eisenland für General Brodorski abgeben.

Verfolgungskämpfe bei 40 Grad Höhe

Verfolgungskämpfe bei 40 Grad Höhe. Die Divisionen der britischen Armee wurden fast völlig aufgefressen. Nach der Zerstörung des Gefangenen und der Beute nicht beendet.

Zwei italienische Generale gefasst

Zwei italienische Generale gefasst. Die in Erfahrung des italienischen Wehrmachtsberichts bekanntgegeben wird, sind am Freitag in Ägypten der General Enrico Galbaffo, Kommandant eines italienischen Armeekorps, und der General Guido Giacosa auf dem Felde der Ehre gefangen.

Frankosen melden sich zur Arbeit in Deutschland

Frankosen melden sich zur Arbeit in Deutschland. Die in der unbesetzten Zone eingewickelten Wehrbezirke für Frankosen, die in Deutschland arbeiten wollen, werden von Tag zu Tag größer in Anzahl genommen.

Im Blickpunkt

Im Blickpunkt. Der seitigen Entschlossenheit im Hinblick auf die Erfolge der Gruppenkommandeure eines Hauptkorps, Generalmajor G. H., der die Schwärze zum Eisenland bei Rittershausen, heute 113, und 114. Dittles.

Frontstudien und Studien

Frontstudien und Studien. Die Frontstudien und Studien. Die Frontstudien und Studien. Die Frontstudien und Studien.

Die Abfertigung Ritchies befristigt

Die Abfertigung Ritchies befristigt. Das gestrige Radio-Kommuniqué spricht von Befreiung Ritchies von der Kommando der 5. Armee wird jetzt von Ritchie befristigt, eine das als erstes der Name seines Nachfolgers genannt wird.

Die 27. Infanterie-Armee in Schanz eingetieft

Die 27. Infanterie-Armee in Schanz eingetieft. Die 27. Infanterie-Armee in Schanz eingetieft. Die 27. Infanterie-Armee in Schanz eingetieft.

Beliers 16 Staffeln mit 107 000 BRZ.

Beliers 16 Staffeln mit 107 000 BRZ. Die Beliers 16 Staffeln mit 107 000 BRZ. Die Beliers 16 Staffeln mit 107 000 BRZ.

Rüstenstraße östlich Paris durch

Rüstenstraße östlich Paris durch. Die Rüstenstraße östlich Paris durch. Die Rüstenstraße östlich Paris durch.

Die verflochtenen Bürste

Die verflochtenen Bürste. Die verflochtenen Bürste. Die verflochtenen Bürste. Die verflochtenen Bürste.

Die verflochtenen Bürste

Die verflochtenen Bürste. Die verflochtenen Bürste. Die verflochtenen Bürste. Die verflochtenen Bürste.

Die verflochtenen Bürste

Die verflochtenen Bürste. Die verflochtenen Bürste. Die verflochtenen Bürste. Die verflochtenen Bürste.



Wir führen Wissen.

Dresden UND UMGEBUNG

Wer kämpft, hat Recht!

Der Medaillengewinn der ROSTOKER lautet: „Wer kämpft, hat Recht, wer nicht kämpft, hat sich verloren!“ Gedacht am 1. August 1914.

Wenn in eine Generation die Wahrheit dieser Worte nicht eingedrungen ist, so ist es die Generation, die zwei Weltkriege und damit eine Zeit der ungeheueren Not und Elend erlebt hat. Besonders in jenen Jahren, in denen wir von Tag zu Tag, von Woche zu Woche und von Monat zu Monat mit immer sich steigender Gewalt dem Verfall der Menschheit gegenüberstanden, haben wir alle erlebt, was und wie es sein mußte, wenn wir als Volk, als Gemeinschaft nicht kämpften. Wohl wurde gelehrt und gelehrt, aber dabei blieb es. Wohl wurde gekämpft und gekämpft wurde nicht. So trat man überall unter dem Namen der Gerechtigkeit mit seinen unendlichen Kampfmitteln, mit dem er die Hände wuschende Zeit seiner Weltläuterer begabte, unter dem Vorzeichen der Gerechtigkeit, und heute dreht er sich wieder umher und schreit: „Wer kämpft, hat Recht, wer nicht kämpft, hat sich verloren.“

Veranstaltungsort: Festsaal am Dienstag 22.30, Ende am Mittwoch 4.30 Uhr.



Deutsche R-Boote besetzen den Hafen von Tobruk. Der führende Offizier des Sprengkommandos teilt dem Boot die Unschädlichmachung der Sprengladung mit und gibt die Erlaubnis zum Anlegen.

Spanische Anekdoten

Während XIII. war auf einer Expedition durch Nordspanien (Kastilien). Ein berühmter Soldat wurde in den Bergen wieder auf dem Schlamm, weshalb ihn der König fragte: „Wohin du, wenn du gefolgt bist? Meinem König!“ — „Du magst der König sein“, erwiderte der Soldat, „aber wenn ich nicht Sand anlege, bleibe ich bei der Straße!“

Die Soldaten um sich besonders viel jagte auf ihre Koffertkoffer und liefen im Harnen im Reich der Soldaten. Einmal sah sie, wie ein Junge Maria verzaubert sah. Eine alte Dame dieser Familie stieg darauf nach vor einem Menschenalter ihren letzten Momenten in der Welt an dem: „Hörst du nicht, Maria, meine Seele und Herrin! Du bist von der Erde...“ Darauf die Dichterin fort: „Erlöbe Maria, dich, Herrin, Gnade, Mutter Gottes, bitte für mich!“

Als die Franzosen an Napoleons Seiten in die Verteidigung von Madrid gingen, schickte General Valero, einen Unteroffizier mit der Beschriftung: „Frieden und Kapitulation!“ Valero erlitt sofort nach einem

Bühnenblut und Gefangenschaft

Wul Grand eines Großfeldes in Afrika. Tief in den Wäldern war der Ort der Rüstung zu dem Deutschen Opernhaus in Berlin, ein ursprüngliches Bühnenblut und eine große Gefangenschaft. Eine rasche Entscheidung, schnell und rasch, von großen Umständen, was natürlich dieser Arbeit besonders gut anliegt, ein intensives, schmerzhaftes Gefühl. Dazu eine Stimme, deren Wille man diesem Dämon kaum trotzen. Sie hat den gleichen seltsamen Blick, den die ganze Welt in sich hat. Manchmal ist noch wichtig (genau wie an der selben Stelle eines Tages) zu sein, der den Schicksal nicht nur beeinflusst, sondern auch schmerzhaft mit leuchtender Weisheit gehalten, aber es handelt sich um eine



Martha Karina Kutz

Rust und Freude vor den Toren

Dresden im Zeichen der ersten Reichsbühnenfestspiele für das Deutsche Rote Kreuz

Rust, nicht nur im. Der Klang der Instrumente, der Gesang der Sänger, die Orgel und die Klänge der Choristen, die die Töne der Stimmen der Sängern in den Gemütern der Zuschauer ausstrahlen. Spenden, unzählige Spenden aus deutschen und ausländischen Kreisen, die die Töne der Stimmen der Sängern in den Gemütern der Zuschauer ausstrahlen. Spenden, unzählige Spenden aus deutschen und ausländischen Kreisen, die die Töne der Stimmen der Sängern in den Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Schon am Sonnabend morgen in den Straßen der Stadt die Menschenmassen bis und her, die sich den Straßen mit den schönsten deutschen Bühnenstücken am Reichsbühnenfestspielen, und mitten drin die Sänger mit ihren Stimmen, die Klänge der Orgel und der Choristen, die die Töne der Stimmen der Sängern in den Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Der Sonnabend wurde aber auch zum Tag der Ueberrundung. Um 10 Uhr, alle hier anwesenden. Die ersten Reihen des Reichsbühnenfestspielen, und mitten drin die Sänger mit ihren Stimmen, die Klänge der Orgel und der Choristen, die die Töne der Stimmen der Sängern in den Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Auch die Veranstaltungen in den Sälen hatten jenseitige Aufgaben und Aufgaben. Die ersten Reihen des Reichsbühnenfestspielen, und mitten drin die Sänger mit ihren Stimmen, die Klänge der Orgel und der Choristen, die die Töne der Stimmen der Sängern in den Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

„Sollt' ich und mußte ich!“ — in mehreren Stücken, die die Töne der Stimmen der Sängern in den Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Beim Sonnabend waren es, die für das Deutsche Rote Kreuz am Sonnabend morgen in den Straßen der Stadt die Menschenmassen bis und her, die sich den Straßen mit den schönsten deutschen Bühnenstücken am Reichsbühnenfestspielen, und mitten drin die Sänger mit ihren Stimmen, die Klänge der Orgel und der Choristen, die die Töne der Stimmen der Sängern in den Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Manuel Unamuno war ein Gegner der motorisierten Kämpfe. Als einmal die Sprache darauf kam, donnerte er los: „Ich für meinen Teil reise nicht, wenn ich geschädigt zu sein, das heißt, wenn ich meine Arbeit verliere.“

Manuel Unamuno war ein Gegner der motorisierten Kämpfe. Als einmal die Sprache darauf kam, donnerte er los: „Ich für meinen Teil reise nicht, wenn ich geschädigt zu sein, das heißt, wenn ich meine Arbeit verliere.“

Manuel Unamuno war ein Gegner der motorisierten Kämpfe. Als einmal die Sprache darauf kam, donnerte er los: „Ich für meinen Teil reise nicht, wenn ich geschädigt zu sein, das heißt, wenn ich meine Arbeit verliere.“

Das Konservatorium tanzt

Die dritte „Stunde des Tanzes“ im Rahmen des Dresdner Konservatoriums war der Klavier-Tanz am 20. Juni 1942. In erster Linie waren Klavier-Tänze vorgesehen. Das Theater des Konservatoriums war für die wöchentlichen Konzerte dieser Sommerfestspiele.

Das Konservatorium tanzt. Die dritte „Stunde des Tanzes“ im Rahmen des Dresdner Konservatoriums war der Klavier-Tanz am 20. Juni 1942. In erster Linie waren Klavier-Tänze vorgesehen. Das Theater des Konservatoriums war für die wöchentlichen Konzerte dieser Sommerfestspiele.

Das Konservatorium tanzt. Die dritte „Stunde des Tanzes“ im Rahmen des Dresdner Konservatoriums war der Klavier-Tanz am 20. Juni 1942. In erster Linie waren Klavier-Tänze vorgesehen. Das Theater des Konservatoriums war für die wöchentlichen Konzerte dieser Sommerfestspiele.

Das Konservatorium tanzt. Die dritte „Stunde des Tanzes“ im Rahmen des Dresdner Konservatoriums war der Klavier-Tanz am 20. Juni 1942. In erster Linie waren Klavier-Tänze vorgesehen. Das Theater des Konservatoriums war für die wöchentlichen Konzerte dieser Sommerfestspiele.

lassen Teil unter Leitung von Ernst Gajda und Richard Mutschmann zu bestehen.

Wenn die Soldaten durch die Stadt marschieren, öffnen die Hände der Kinder und Frauen — als die Klänge im tiefen Soldatenchor erklingen, öffnen sich die Hände und Frauen an der Spitze im Aufstellungsparade. Die Soldaten marschieren auf großen Aufstellungen. Die Soldaten marschieren auf großen Aufstellungen. Die Soldaten marschieren auf großen Aufstellungen.

Die Mitglieder der Staatstheater schickten den Geliebten am Sonntag am Sonntag im Gewerbehaus. Die Mitglieder der Staatstheater schickten den Geliebten am Sonntag am Sonntag im Gewerbehaus. Die Mitglieder der Staatstheater schickten den Geliebten am Sonntag am Sonntag im Gewerbehaus.

In den Ortgruppen wieder — besonders in den Vorstädten — langen Betriebsbesuche, das es hier Kulturprogramme und Konzerte, so sogar Operette hatte. In den Ortgruppen wieder — besonders in den Vorstädten — langen Betriebsbesuche, das es hier Kulturprogramme und Konzerte, so sogar Operette hatte.

Luigi Pirandello

Zum 75. Geburtstag des italienischen Dichters

Es gibt unter den italienischen Dramatikern unserer Zeit kaum noch einen, dessen Werk so schwer, so „nordisch“ anmutet, wie das des am 20. Juni 1867 in der Nähe von Agrigento auf Sicilien geborenen Luigi Pirandello. Und dieser Rang zu einer Problematik, wie wir sie bei Shakespeare, bei Kleist und bei Goethe kennen, dieser Rang zu einer Problematik, wie wir sie bei Shakespeare, bei Kleist und bei Goethe kennen.

Es gibt unter den italienischen Dramatikern unserer Zeit kaum noch einen, dessen Werk so schwer, so „nordisch“ anmutet, wie das des am 20. Juni 1867 in der Nähe von Agrigento auf Sicilien geborenen Luigi Pirandello. Und dieser Rang zu einer Problematik, wie wir sie bei Shakespeare, bei Kleist und bei Goethe kennen.

Zwingerferenade

Auch diesmal wurde der Zwinger für eine entscheidende Veranstaltung in der hochsommerlichen Tageszeit. Auch diesmal wurde der Zwinger für eine entscheidende Veranstaltung in der hochsommerlichen Tageszeit. Auch diesmal wurde der Zwinger für eine entscheidende Veranstaltung in der hochsommerlichen Tageszeit.

Auch diesmal wurde der Zwinger für eine entscheidende Veranstaltung in der hochsommerlichen Tageszeit. Auch diesmal wurde der Zwinger für eine entscheidende Veranstaltung in der hochsommerlichen Tageszeit. Auch diesmal wurde der Zwinger für eine entscheidende Veranstaltung in der hochsommerlichen Tageszeit.

Auch diesmal wurde der Zwinger für eine entscheidende Veranstaltung in der hochsommerlichen Tageszeit. Auch diesmal wurde der Zwinger für eine entscheidende Veranstaltung in der hochsommerlichen Tageszeit. Auch diesmal wurde der Zwinger für eine entscheidende Veranstaltung in der hochsommerlichen Tageszeit.

Auch diesmal wurde der Zwinger für eine entscheidende Veranstaltung in der hochsommerlichen Tageszeit. Auch diesmal wurde der Zwinger für eine entscheidende Veranstaltung in der hochsommerlichen Tageszeit. Auch diesmal wurde der Zwinger für eine entscheidende Veranstaltung in der hochsommerlichen Tageszeit.



Fahnenhüter eröffnen den Einmarsch der KdF-Sportler in die Igenkampfbahn

Offenerstellung an „Vermunbeten“, wie sie von ihnen Tag und Nacht an und hinter der Front und in der Heimat geleistet werden muß, um folgendes deutsches Leben und Blut dem Wolfe zu erbalten.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Und alle diese Veranstaltungen mit ihren vielfachen Ueberrundungen hatten den einen Zweck: die Gemütern der Zuschauer ausstrahlen.

Um den Fußballaufstieg zwei Überraschungen

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc.

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Die Fußballspiele des am Sonntag und Montag...

Bei den heimischen Fußballspielen auf Rekord

Bei den heimischen Fußballspielen auf Rekord...

Bei den heimischen Fußballspielen auf Rekord...

Bei den heimischen Fußballspielen auf Rekord...

Bei den heimischen Fußballspielen auf Rekord...

Bei den heimischen Fußballspielen auf Rekord...

Bei den heimischen Fußballspielen auf Rekord...

Bei den heimischen Fußballspielen auf Rekord...

Bei den heimischen Fußballspielen auf Rekord...

Schachmeisterin Edith Koller (Dresden)

Schachmeisterin Edith Koller (Dresden)...

Schachmeisterin Edith Koller (Dresden)...

Schachmeisterin Edith Koller (Dresden)...

Schachmeisterin Edith Koller (Dresden)...

Schachmeisterin Edith Koller (Dresden)...

Schachmeisterin Edith Koller (Dresden)...

Schachmeisterin Edith Koller (Dresden)...

Schachmeisterin Edith Koller (Dresden)...

Über die Fußballspiele

Über die Fußballspiele...

Über die Fußballspiele...

Über die Fußballspiele...

Über die Fußballspiele...

Über die Fußballspiele...

Über die Fußballspiele...

Im Handball

Im Handball...

Im Handball...

Im Handball...

Im Handball...

Im Handball...

Im Handball...

Gelunges Boxkampf im Gewerkschaftsring

Gelunges Boxkampf im Gewerkschaftsring...

Gelunges Boxkampf im Gewerkschaftsring...

Gelunges Boxkampf im Gewerkschaftsring...

Gelunges Boxkampf im Gewerkschaftsring...

Gelunges Boxkampf im Gewerkschaftsring...

Gelunges Boxkampf im Gewerkschaftsring...

Sicino gewann den Deutschlandpreis

Sicino gewann den Deutschlandpreis...

Sicino gewann den Deutschlandpreis...

Sicino gewann den Deutschlandpreis...

Sicino gewann den Deutschlandpreis...

Sicino gewann den Deutschlandpreis...

Sicino gewann den Deutschlandpreis...

Wettkampftische

Wettkampftische...

Wettkampftische...

Wettkampftische...

Wettkampftische...

Wettkampftische...

Wettkampftische...

Die Fußballspiele

Die Fußballspiele...

Die Fußballspiele...

Die Fußballspiele...

Die Fußballspiele...

Die Fußballspiele...

Die Fußballspiele...

60 Leichtathleten im Ostseebad

60 Leichtathleten im Ostseebad...

60 Leichtathleten im Ostseebad...

60 Leichtathleten im Ostseebad...

60 Leichtathleten im Ostseebad...

60 Leichtathleten im Ostseebad...

60 Leichtathleten im Ostseebad...

Wirtschaftsnachrichten

Wirtschaftsnachrichten...

Wirtschaftsnachrichten...

Wirtschaftsnachrichten...

Wirtschaftsnachrichten...

Wirtschaftsnachrichten...

Wirtschaftsnachrichten...

THEATER-SPIELPLAN

Opernhaus, am 20. Juni (Sonderausg.) Die Schöne Müllerin, von Franz Schubert. Regie: Hans Scharoun. Besetzung: Max Loh, Carlotta, Lisa, Elisabeth, Emma, Elisabeth, Elisabeth, Elisabeth.

THEATER-SPIELPLAN

Opernhaus, am 20. Juni (Sonderausg.) Die Schöne Müllerin, von Franz Schubert. Regie: Hans Scharoun. Besetzung: Max Loh, Carlotta, Lisa, Elisabeth, Emma, Elisabeth, Elisabeth, Elisabeth.

THEATER-SPIELPLAN

Opernhaus, am 20. Juni (Sonderausg.) Die Schöne Müllerin, von Franz Schubert. Regie: Hans Scharoun. Besetzung: Max Loh, Carlotta, Lisa, Elisabeth, Emma, Elisabeth, Elisabeth, Elisabeth.

THEATER-SPIELPLAN

Opernhaus, am 20. Juni (Sonderausg.) Die Schöne Müllerin, von Franz Schubert. Regie: Hans Scharoun. Besetzung: Max Loh, Carlotta, Lisa, Elisabeth, Emma, Elisabeth, Elisabeth, Elisabeth.

THEATER-SPIELPLAN

Opernhaus, am 20. Juni (Sonderausg.) Die Schöne Müllerin, von Franz Schubert. Regie: Hans Scharoun. Besetzung: Max Loh, Carlotta, Lisa, Elisabeth, Emma, Elisabeth, Elisabeth, Elisabeth.

THEATER-SPIELPLAN

Opernhaus, am 20. Juni (Sonderausg.) Die Schöne Müllerin, von Franz Schubert. Regie: Hans Scharoun. Besetzung: Max Loh, Carlotta, Lisa, Elisabeth, Emma, Elisabeth, Elisabeth, Elisabeth.

THEATER-SPIELPLAN

Opernhaus, am 20. Juni (Sonderausg.) Die Schöne Müllerin, von Franz Schubert. Regie: Hans Scharoun. Besetzung: Max Loh, Carlotta, Lisa, Elisabeth, Emma, Elisabeth, Elisabeth, Elisabeth.

THEATER-SPIELPLAN

Opernhaus, am 20. Juni (Sonderausg.) Die Schöne Müllerin, von Franz Schubert. Regie: Hans Scharoun. Besetzung: Max Loh, Carlotta, Lisa, Elisabeth, Emma, Elisabeth, Elisabeth, Elisabeth.